

Hände weg von Venezuela!

Heraus zum Protest gegen den Überfall der USA!

In der Nacht auf Samstag, den 3. Januar haben die USA die Bolivarianische Republik Venezuela militärisch angegriffen und den Präsidenten Nicolás Maduro sowie dessen Frau verschleppt. Dieser völkerrechtswidrige Überfall stellt eine **qualitativ neue Eskalation imperialistischer Gewalt dar** und bedeutet eine **extreme Verschärfung der akuten Weltkriegsgefahr.**

Dagegen gab es weltweit noch am gleichen Tag Proteste. Selbst Vertreter des politischen Establishments in den USA sehen sich gezwungen, diesen Angriff offen zu kritisieren. So erklärte der demokratische US-Senator Ruben Gallego aus Arizona:
„Dieser Krieg ist illegal. Es ist beschämend, dass wir uns vom Weltpolizisten zum Weltmobber entwickelt haben. Es gibt keinen Grund, warum wir mit Venezuela im Krieg sein sollten.“

Dagegen hüllte sich die deutsche Bundesregierung in beredtes Schweigen. Will Kanzler Friedrich Merz seine peinliche Kriegerei gegenüber dem Faschisten Donald Trump zur deutschen Staatsraison erklären? Wer zu diesem Angriff schweigt, offenbart damit die eigene imperialistische Gesinnung!

Trump als Vorkämpfer der Demokratie?

Trump erklärt, dass Nicolás Maduro ein Diktator sei, der bei den Wahlen unterlegen sei. Von welchem venezolanischen Volk wurde Donald Trump gewählt, der jetzt das Land regieren will? Von wem ist denn der Regent von Saudi-Arabien gewählt, den Trump zum Freund hat? Benjamin Netanjahu, der für den Völker-

mord am palästinensischen Volk per Haftbefehl gesucht wird, lobt Trump für seinen „brillianten Einsatz“.

Nach diesen offen imperialistischen Maßstäben findet Trump für jeden Überfall eine Ausrede, sei es auf Nigeria, Iran, Kolumbien, Mexiko oder auch Grönland.

Damit hätte aber auch China jedes Recht Taiwan zu überfallen und Putin die Ukraine. Das ist die Logik des entfesselten Imperialismus und der Eskalation zum Weltkrieg!

Venezuela verfügt über die größten Erdölvorräte der Welt und ist damit ein zentrales Objekt imperialistischer Interessen. Man kann kritisch zu Maduro stehen,

aber allein hat das Volk von Venezuela das Recht zu entscheiden, niemand sonst! Uneingeschränkte Solidarität mit dem antiimperialistischen Kampf des venezolanischen Volkes gegen die Aggression der USA!

Neutralität ist keine Option! Abwarten ist keine Option!

Die wachsende Weltkriegsgefahr erfordert **entschlossenen, organisierten Widerstand gegen jede imperialistische Kriegspolitik**, gegen Militarisierung, Aufrüstung und faschistische Methoden der Machtausübung. Dazu brauchen wir breite Bündnisse auf antifaschistischer Grundlage. Für eine internationale antifaschistische und antiimperialistische Einheitsfront gegen Faschismus, Krieg und Umweltkatastrophe!



NEUE FRIEDENSBEWEGUNG
GEGEN FASCHISMUS UND KRIEG

